

Rathaus Post

70. Ausgabe
Dezember 2015



Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at



Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher!



Mit dem Jahr 2015 geht für die Gemeinde Schwarzach ein sehr arbeitsreiches und auch erfreuliches Jahr zu Ende. Mit einer Gesamtinvestition von rund 5,2 Mio. Euro wurde im Februar der Neubau der Schulturnhalle der NMS Schwarzach begonnen und war dieses Projekt die Hauptaufgabe in diesem Jahr. Für das gesamte Lehrerkollegium bedeutete die Errichtung der

Sportstätte einerseits eine große Vorfreude, aber auch eine schwierige Aufgabe, den Sportunterricht in den kalten Monaten den schulischen Vorgaben entsprechend zu gestalten. Ich kann allen Pädagogen und Pädagoginnen unserer Sprenghschule nur gratulieren und auch danken, dass sie diese fast acht Monate perfekt organisiert und bewältigt haben. Ich möchte auch hier noch einmal allen Beteiligten den Dank der gesamten Gemeindevertretung für die vorzügliche Zusammenarbeit ausdrücken.

Mit dem zweiten Sanierungsabschnitt des Schutzwaldes zwischen der Schönbergsiedlung (Haus Reindl) und der Rudolf- Richterhöhe (Haus Unterrainer) wurde ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit der Hauseigentümer in diesem Bereich geleistet. Es ist uns als Gemeinde natürlich bewusst, dass der augenscheinlich wunderschöne Wald der Kreissäge zum Opfer gefallen ist, allerdings hat die Bezirkshauptmannschaft als

zuständige Behörde auch die mittlerweile große Gefahr durch umstürzende Bäume bekundet. Wir mussten aufgrund dieser Gefahr die Verjüngung des Schutzwaldes weiterführen und bitten auch die Bevölkerung um Verständnis. Die Sicherheit der Anrainer in diesem Bereich ist oberstes Gebot.

Nachdem die Ausgaben der Gemeinde im Jahr 2015 aufgrund der Sporthalle der NMS Schwarzach sehr groß waren, müssen wir in den nächsten Jahren den Gürtel ein wenig enger schnallen. Trotzdem werden wir wichtige und dringende Investitionen umsetzen. Dazu gehört der Beitrag für den neuen Radsteg im Bereich der ÖBB-Brücke mit einer Summe von 214.000 Euro, der Beitrag für das Sonderpädagogische Zentrum in St. Johann mit 619.000 Euro sowie der Beitrag zur Sanierung eines Teilstückes der Konkurrenzstraße Putzengraben in der Höhe von rund 45.000 Euro. Ebenso wird im Jahr 2016 die Planung zum zweiten Abschnitt der Sanierung der Volksschule durchgeführt. Stolz sind wir, dass diese großen Investitionen im nächsten Jahr ohne Fremdmittel finanziert werden können und damit die Pro-Kopf-Verschuldung wieder unter die 1.000-Euro-Marke sinken wird.

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher, ich darf mich bei allen für die tolle Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken und freue mich schon auf ein gemeinsames Arbeiten für unsere Heimatgemeinde im Jahr 2016.

Mit den besten Wünschen für ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Erfolg, vor allem aber Gesundheit im Jahr 2016!

Herzlichst

Euer Bürgermeister

Andreas Haitzer

Bürgerinformation

Möchten Sie Informationen über die Gemeinde, Chronik, Wirtschaft, Vereine, Veranstaltungen, Aktuelles, interessante Links ...?

Möchten Sie Formulare downloaden?

Möchten Sie uns ein E-mail senden?

Persönlich oder telefonisch sind wir während der Amtsstunden gerne für Sie da und werden uns bemühen, Ihre Anliegen, Wünsche, Informationen oder auch Beschwerden entgegenzunehmen und so rasch als möglich einer zufriedenstellenden Erledigung zuzuführen.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.gde-schwarzach.salzburg.at

Unsere E-mail-Adressen:
eder@gde-schwarzach.at
dieterer@gde-schwarzach.at
klammer@gde-schwarzach.at
radler@gde-schwarzach.at
doeringer@gde-schwarzach.at
innerhofer@gde-schwarzach.at
wagenbichler@gde-schwarzach.at
bauhof.schwarzach@sbg.at

Gemeinderäte



**Gemeinderat
Anton Bielak (SPÖ)**

Obmann des Sport- und
Vereinsausschusses

Ressortverantwortung:
Vereine, Freizeitanlagen,
Natur- und
Landschaftsschutz,
Haus der Vereine



Sehr geehrte Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

Am 24. November 2015 hat der jährliche Vereinstammtisch stattgefunden. Bei diesem Treffen wurde durch „Akzente Pongau“ über das Thema „Feste sicher feiern“ referiert. Dabei wurden die Themen Jugendschutz und Zugang zum Alkohol für Jugendliche ausführlich besprochen und diskutiert.

Termine

Die Vereinsverantwortlichen werden gebeten, für den Veranstaltungskalender alle Termine rechtzeitig im Gemeindeamt

zu melden. Bitte nützt auch die kostenlose Möglichkeit, Euren Verein in der Rathauspost zu präsentieren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und in der besonderen Zeit eine schöne Zeit!

Sportlereinkehr saniert

In der Sportlereinkehr wurden einige Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Gasheizung wurde durch eine moderne Elektroheizung ersetzt und das Gebäude sowie die Aufgänge zum Teil generalsaniert. Ebenso wurde der südwestliche Teil der Terrasse mit einem Glasdach versehen. Gesamtinvestitionssumme rund 60.000 Euro.



**Gemeinderat
Clemens Steinberger
(SPÖ)**

Obmann des Wirtschafts-,
Tourismus- und
Ortsentwicklungsausschusses

Ressortverantwortung:
Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung, Ortsentwicklung, Sport- und Spielanlagen

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher,

2015 neigt sich zu Ende und in der Gemeindevorstellung haben wir für 2016 nach einigen Diskussionen und Verhandlungen

es wieder geschafft, ein ausgeglichenes Budget erstellen zu können, wenn auch eine positive Budgeterstellung auf Grund sinkender Bundesertragsanteile immer schwieriger wird. Das geht nicht ohne Einsparungen und Verschiebung einiger Projekte.

So stehen auch in meinen Ressorts nur noch die Mittel für bisher unbedingt notwendige Ausgaben zur Verfügung. Das heißt, es werden 2016 im Bereich Wirtschaft die frei verfügbaren Mittel von 3.000 Euro gestrichen bzw. eingespart, trotz allem Schwarzach Aktiv und SBS in bisherigem Umfang unterstützt.

Somit bleibt mir nur noch, allen eine schöne (Rest-)Adventzeit zu wünschen und Ihnen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!



**Gemeinderat
Roman Spiegel (SPÖ)**

Ressortverantwortung:
Abfallentsorgung,
Gemeindestraßen, -wege
und -brücken,
verkehrszeichen,
Schulwegsicherung,
Angelegenheiten der StVO
(Ausnahmen)

Sehr geehrte Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

Gestatten Sie mir einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2015!

Straßenleitsystem und Straßenbezeichnungen

Viel liegt uns daran, den Schilderwald in Schwarzach zu bereinigen. Durch diese Bereinigung und die bereits angekündigte Änderung der Straßenbezeichnungen wird es uns gelingen, nicht nur das Ortsbild zu verschönern, sondern auch das Auffinden von Adressen zu erleichtern.

Sanierung Schutzwald

Der in die Jahre gekommene Schutzwald musste einer dringenden Sanierung unterzogen werden.

In diesem Jahr konnten große Teile bereits erledigt werden. Die alten und zum Teil schon vom Umstürzen gefährdeten Bäume wurden entfernt und gleichzeitig die Wiederaufforstung begonnen. Nun müssen wir dem jungen Wald die nötige Zeit geben, um heranzuwachsen und wieder den erforderlichen Schutz für die darunterliegenden Häuser zu bieten.



Der letzte Sanierungsabschnitt wird in zwei bis drei Jahren umgesetzt.

Recyclinghof

Nutzen Sie auch 2016 unsere Recyclinghof-Termine (laut Abfuhrplan) so zahlreich wie in der Vergangenheit! Bitte achten Sie unbedingt darauf, die Bürgercard dabei zu haben!

Schneeräumung

Bitte um Einhaltung der gesetzlichen Aufgaben und Verpflichtungen!

Abschließend wünsche ich Ihnen schöne Festtage, einen guten Rutsch ins Jahr 2016, vor allem aber viel Gesundheit!



**Gemeinderätin
Andrea Döringer (SPÖ)**

Ressortverantwortung:
Kindergärten,
Kinderbetreuung, Schulen,
Soziale Jugendbetreuung,
Integration

Sehr geehrte Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

Wir schreiben noch das Jahr 2015, doch es laufen bereits die Vorbereitungen für 2016.

Die Kindergarteneinschreibung für 2016/2017 wird voraussichtlich am Donnerstag, dem 14. Jänner 2016, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, am Freitag, dem 15. Jänner 2016, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattfinden.

Die Eltern werden dazu noch schriftlich verständigt!

Am 12. November 2015 feierte die Krabbelgruppe das Fest des hl. Martin. Das Fest fand im Garten des Kindergartens statt, es gab selbstgebackene Mehlspeisen und Tee. Die Kindergärten Markt und Siedlung gestalteten das Laternenfest am 11. November 2015 um 17.00 Uhr bzw. um 17.30 Uhr. Die Kinder marschierten in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern durch die Neue Heimat bzw. zum Seniorenheim. Die Hausübungs-Betreuung in der Volksschule ist im Budget 2016 vorgesehen und wird in bewährter Weise weitergeführt. Abschließend möchte ich allen Schwarzacherinnen und Schwarzachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2016 wünschen!





Gemeinderat
Max Stürmer (ÖVP)

Obmann des
Kultur- und Heimatpflege-
ausschusses

Ressortverantwortung:
Kultur, Heimat- und Denk-
malpflege, Landwirtschaft,
Pfarre

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

Wie in den vergangenen Jahren um diese Zeit wünsche ich Ihnen auch heuer wieder „gesegnete Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr“! Manches ist im vergangenen Jahr gut gegangen, manches weniger gelungen. Hoffen wir, dass 2016 all das in Erfüllung geht, was wir uns vorgenommen haben!

Zur Zeit kommen Tausende Verzweifelte nach Europa, die auch von der Hoffnung auf ein besseres – vor allem sichereres – Leben getrieben sind.

„Schwarzach hilft!“

Bislang sind in Schwarzach mangels Wohnfläche noch keine Flüchtlinge. Mit einem ersten Postwurf im Oktober wurde bereits auf die Problematik hingewiesen. Im Vorfeld einer möglichen Zuteilung (Quotenregelung) sollten wir rechtzeitig auf mögliche Aufnahmen vorbereitet sein.

Kristin Zoller hat eine ehrenamtliche Initiative ins Leben gerufen, um Schwarzacherinnen und Schwarzacher Informationen und Hilfestellungen zu vermitteln und die Flüchtlinge zu unterstützen. Die Pfarre und das Salzburger Bildungswerk unterstützen diese Aktivitäten. Wir sind überzeugt, dass jeder Ort in Österreich Asylsuchende vertragen kann und es mit gutem Willen eine Bereicherung für alle ist, die Integration dieser Menschen zu begleiten. In vielen Pongauer Gemeinden wird dies bereits mit positivem Erfolg praktiziert.

Wenn auch Sie in der Arbeitsgruppe mithelfen, Ideen einbringen oder Räumlichkeiten zur Verfügung stellen wollen, freuen wir uns sehr, wenn Sie Kontakt aufnehmen: Kristin Zoller, Tel. 0650-2720650 Mail: kristinzoller@gmx.at

Schwarzacher Kinder- und Jugendtreff

Von ca. 7 bis 12 Jahre

Spielen, Plaudern, Basteln und Co.

Jeden **2. Montag** im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
im „kleinen Festsaal“ der Hauptschule.



Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Auskunft: Waltraud Binderberger und Christine Pamminer



Die Ideenschmiede und die Marktgemeinde Schwarzach

Bereits mehrmals tummelten sich die Kinder beim fröhlichen Jugendtreff. Die Zeit verging im Flug beim Spielen und Basteln. Vielleicht bist auch Du das nächste Mal dabei! Dann melde Dich bei uns, Du bist herzlich willkommen!



Carmen, Nicolina, Hannah und Matte wetteifern beim lustigen Spiel.

Lesung / Theater

„Komplizen des Glücks“ in memoriam Gerhard Radler



Selten war die Schwarzacher Bibliothek so überfüllt wie am Abend des 7. November. O.P. Zier stellte sein neues Werk vor, musikalisch stilgerecht von Georg Etzer und Kollegen begleitet lauschten nahezu 80 Begeisterte den Erlebnissen einer nicht ganz alltäglichen Pongauer Familie.

Dass der Abend dem Gedenken des vor knapp einem Jahr verstorbenen Gerhard Radler gewidmet war, ist nicht nur in der Freundschaft des Autors mit Gerhard zu suchen, sie schimmert auch immer wieder in den Figuren des Romanes durch.

Gerhard Radler wurde am 10. Juli 1949, einem Sonntag, geboren. Er wuchs großteils bei seinen Großeltern in der Schwarzacher Schönbergsiedlung auf, jedoch in Rufweite zu seiner Mutter.

Früh erwachte in ihm das Interesse für die sogenannte leichte Musik, das er mit mehreren Gleichaltrigen in seiner unmittelbaren Umgebung teilte. Als in den frühen 1960er-Jahren das „Beat-Fieber“ grassierte, war Gerhard von Anfang an dabei, was natürlich das Tragen längerer Haare als äußeren Ausdruck der gegen die „alten Zöpfe“ revoltierenden Jugendbewegung einschloss.

Der zweite große Fixpunkt seines Privatbereiches, etwas später einsetzend, war die Literatur. Zu dem Zeitpunkt, da er seine „Privat-Bibliothek“ wegen des Umzugs ins Pflegeheim auflösen musste, spiegelte diese so gut wie das gesamte essenzielle deutschsprachige Schaffen der vergangenen zwei Jahrhunderte wider, wobei auch die wichtigsten Repräsentanten anderer Sprachräume keineswegs fehlten.

Sich in diesen beiden Kunstgattungen ein derart umfassendes Wissen angeeignet zu haben, ist noch bedeutend höher einzuschätzen aufgrund der Tatsache, Gerhard hatte als schulische Ausbildung lediglich die Absolvierung von jeweils vier Klassen Volks- und Hauptschule vorzuweisen.

Dass er daneben durch seine soziale Gesinnung und die daraus resultierende politische Orientierung – geprägt vom

sozialistischen Großvater einerseits und seiner allgemeinen Sozialisierung in der Aufbruchsstimmung der 1960er-Jahre andererseits – in seinem Denken und Handeln stets Weltoffenheit und Weit-sicht zeigte und diese auch lebte, rundet das Bild dieses wert-vollen Menschen ab. Und – so wie Gerhard Radler an einem Sonntag in diese Welt eingetreten war, so ging er auch von ihr: am 25. Jänner 2015, einem Sonntag.

O.P. Zier hat ein besonderes Verhältnis zu Schwarzach, das ehrt uns. Meine Empfehlung: kaufen Sie das Buch, oder leihen Sie es sich aus und vor allem, lesen Sie es! Sie werden's nicht bereuen!

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag 17.00 bis 19.00 Uhr

Tel. 06415 5097

Mittwoch 09.00 bis 11.00 Uhr

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

„Der zerbrochene Krug“



Ein Höhepunkt im diesjährigen Schwarzacher Kulturherbst waren die Aufführungen des freien theater schwarzach. Mit dem Kleist-Klassiker in der großartigen Mundart-Fassung von H.C. Artmann hatte sich das Ensemble um Regisseur Mathias Schuh einer großen Herausforderung gestellt, gilt doch dieses Werk allein schon wegen seiner schieren Länge als äußerst anspruchsvoll. Die Akteure meisterten die an sie gestellten Anforderungen – fast schon gewohnt – mit viel Einsatz und Begeisterung, angefangen vom Dorfrichter Adam (Manfred Hofmann) über den Verlobten Ruprecht (Reinhard Stocker) bis hin zu Sophia Schuh, die die junge Marie verkörperte. Hervorzuheben ist die Leistung von Daniela Sulzberger, die der Figur der Witwe Rull durch ihr Auftreten und ihre Stimme außerordentliche Präsenz verlieh. Die mehr als 500 begeisterten Zuschauer bei den insgesamt sechs Vorstellungen dankten den Protagonisten mit viel Szenen- sowie Schlussapplaus.



Volksschule 4a schreibt für „Plaudertasche“

Im Rahmen eines Literaturprojektes – in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Salzburg und dem Museum Tauernbahn Schwarzach – durften die Schüler und Schülerinnen der 4a Klasse der VS Schwarzach in die Zeitungsbranche hineinschnuppern. Ein doppelseitiger Bericht – Text, Fotoauswahl und Layout gestalteten die Kinder selbst – wurde für die in Salzburg bekannte Schülerzeitung „Plaudertasche“ verfasst.

Grundlage dafür bildete der Besuch im Tauernbahnmuseum. Herr Zlöbl und Herr Gappmayr hießen die Kinder herzlich willkommen und bereiteten die Thematik sehr anschaulich vor.

Nach einer Führung durch das Museum, einer Besichtigung der Modelleisenbahn und zweier alter Lokomotiven folgte der spektakuläre Höhepunkt, als die SchülerInnen am Bahnhof in Schwarzach auch mit einem echten Zug selbst fahren durften.



Die kleinen Reporter und Reporterinnen hielten alle Informationen und Eindrücke in ihren Notizblöcken sowie auf ihren Handys fest. Zum krönenden Abschluss geleitete der Bummelzug des Museums die Kinder zurück zur Schule.

In der Schule wurde dann an zwei Vormittagen mit Herrn Fuschelberger vom Literaturhaus Salzburg an dem Bericht – Text und Layout – gearbeitet. Weiters gab er ihnen zahlreiche Hintergrundinformationen über die Entstehung einer Zeitung und über das Redaktionsleben. Die Kinder arbeiteten sehr fleißig, fertigten auch zahlreiche Zeichnungen an und hatten wirklich Spitzenideen.

Herr Fuschelberger sowie ihre Lehrerin Frau Pürstl sind sehr stolz auf das entstandene Werk, welches gerne in der neuen „Plaudertasche“ oder in der Volksschule begutachtet werden kann.

Das Projekt war ein voller Erfolg für alle Beteiligten und machte den kleinen Reportern wirklich sehr viel Spaß!

Lebensmittel sind kostbar!



Am Welternährungstag, dem 13. Oktober, besuchten die Milchbäuerin Renate Mayr und die Ortsbäuerin Maria Hacksteiner die ersten Klassen der Volksschule.

Die Kinder lernten den Weg der Milch von der Kuh bis in den Kühlschrank kennen. Nach Informationen über verschiedene Rinderrassen, Gütesiegel und die Ernährungspyramide fand ein lustiges Wettmelken statt.

Alle Kinder erhielten die Broschüre „Augen auf beim Lebensmittelkauf“ – mit wichtigen Informationen für sie und ihre Eltern!

Zum Kennenlernen von heimischen Bio-Produkten bekam jedes Kind ein Jogurt aus unserer Region. Diese Unterrichtsstunde begeisterte alle Schülerinnen und Schüler!



Neue Mittelschule

Die Schülerligamannschaft der NMS bekam im Zuge der Sponsorenumstellung neue Dressen. Das Training in der neuen Schulturnhalle läuft bereits auf Hochtouren. Es wird jeden Mittwoch eifrig trainiert, spielberechtigt sind U13-Spieler. Die Salzburger Sparkasse bleibt weiterhin als wichtiger Sponsor erhalten.



Interessante Einblicke in das Leben des Steinzeitmenschen vermittelte der Historiker Mag. Bernhard Schlag den Schülern und Schülerinnen der 2. Klassen der NMS Schwarzach im November.

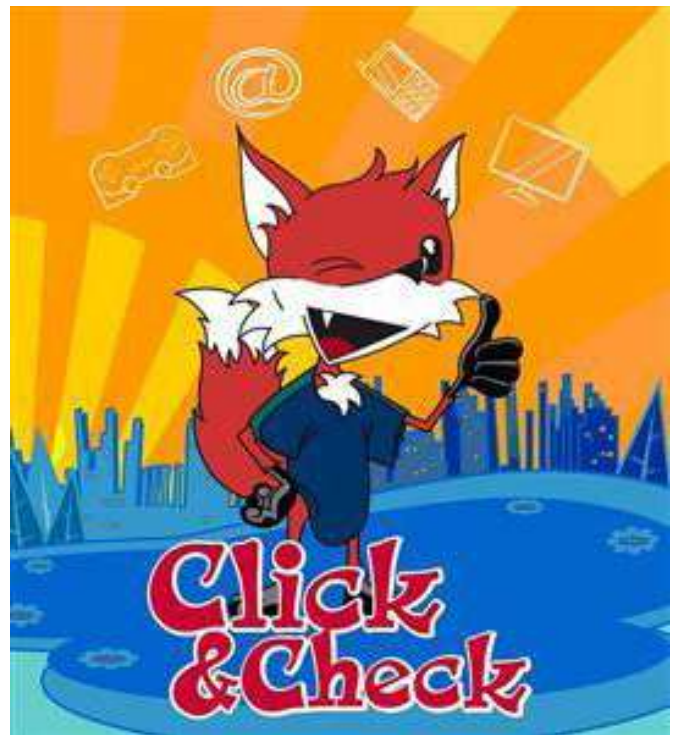
Spielerisch und lebensnah versetzten sich die Kinder in die Welt unserer frühen Vorfahren und erhielten ganz nebenbei viele spannende Informationen – Geschichte einmal anders!



In Zusammenarbeit mit dem Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst finden derzeit in den 3. Klassen Workshops zu den Themen „Richtiger Umgang mit neuen Medien – Facebook, Twitter und Co.“ sowie „Cybermobbing“ und „Gewalt – Gewaltspiele“ statt.

Gerade der Umgang untereinander in den sozialen Netzwerken stellt sowohl die Eltern als auch die Schule vor große Herausforderungen.

Insgesamt soll das gesamte Feld des verantwortungsvollen Umganges Jugendlicher mit modernen Kommunikationsformen (Handy und Internet) betrachtet werden, wobei auch der Verbreitung politischer bzw. religiöser Inhalte Augenmerk geschenkt wird.



„Wir haben eine neue Sporthalle!“



Einige Impressionen vom Tag der offenen Tür

Aus diesem Anlass fanden am 23. Oktober 2015 ganztägig verschiedenste Vorführungen statt und der Besucheransturm war überwältigend.

An dieser Stelle auch ein spezielles Dankeschön an das Lehrerteam der Schule, an die drei Bürgermeister Andreas Haitzer (Schwarzach), Hans Fleißner (Goldegg) und Sebastian Birnbacher (St. Veit) sowie an Fachinspektor Robert Tschaut für die großartige Unterstützung bei den Vorbereitungs- und Planungsarbeiten.



Eröffnung der neuen

Am 23. Oktober dieses Jahres wurde im Rahmen der 40. öffentlichen Gemeindeversammlung die neue Sporthalle der NMS Schwarzach eröffnet. Rund 700 Gäste konnten sich vom gelungenen Projekt bei einer offenen Turnstunde und beim Tag der offenen Tür überzeugen. Mehr als 250 Besucher waren dann am Abend bei der Segnung der Sportstätte durch Pfarrer Dr. Ignaci Siluvai und der offiziellen Schlüsselübergabe an Dir. Walter Sulzberger anwesend. Die Marktgemeinde Schwarzach möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei allen beteiligten Personen und Firmen, welche bei der Realisierung dieser Sporthalle mitgewirkt haben, recht herzlich bedanken.



Das Schulorchester der NMS Schwarzach unter der Leitung von Peter Ellmauer.



Wichtige handelnde Personen und Ehrenbürger waren bei der Eröffnung anwesend. Von links: Ehrenbürger Vzbgm. a. D. Kurt Zechner, Bgm. Hans Fleißner, Goldegg, Bgm. Sebastian Birnbacher, St. Veit, Daniela Sulzberger und Dir. Walter Sulzberger, Mag. Robert Tschaut (Fachinspektor für Schulsport Land Salzburg).



Pfarrer Dr. Ignaci Siluvai und GF Schwester Katharina bei der Segnung der neuen Sporthalle.

Sporthalle

Für ihren persönlichen Einsatz und ihre ehrenamtlichen Leistungen wurden einige Bürgerinnen und Bürger im Rahmen dieser Feierlichkeit vor den Vorhang geholt. Mit den verschiedensten Auszeichnungen sagen wir Danke und gratulieren den Geehrten.



Eine besondere Auszeichnung erhielt Vizebürgermeister Erwin Rasser. Für seine Jahrzehnte währende Tätigkeit für die Marktgemeinde Schwarzach, vom Gemeindevertreter über den Gemeinderat bis hin zum Vizebürgermeister, wurde ihm in Würdigung seiner Tätigkeit der Ehrenring der Marktgemeinde Schwarzach verliehen.



Bgm. Andreas Haitzer und Dir. Walter Sulzberger bei der Schlüsselübergabe.



Für ihre langjährige ehrenamtlichen Tätigkeiten wurden Gisi Hellmann, Louise Bäuml mit der Ehrenmedaille in Gold ...



... und „Mister Sportverein“ Gerhard Hölzl mit der Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet.



Am 13. November 2015 fand im Hotel „Post“ die Generalversammlung des Trachtenvereines D' Bärnkogler statt. Im Bild (v. l.) der Vorstand mit Obfrau Ulrike Hettegger, Obfrau-Stv. Heidi Lainer, Schriftführerin Johanna Breitfuß, Schriftführer-Stv. Elfi Wirnspurger, Kassier Georg Rainer und Kassier-Stv. Eva Steinwender wurde zu 100% wiedergewählt. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die rege Unterstützung! Jeder, der Interesse hat, unserem Verein beizutreten, ist immer herzlich willkommen!



Die Bauarbeiten an der neuen ÖBB-Brücke haben heuer begonnen. Ein Gleis der Brücke wurde bereits fertiggestellt und ist wieder befahrbar. Der zweite Bauabschnitt Fahrtrichtung St. Johann wird im kommenden Jahr übergeben. Ebenso wird im Jahr 2016 die neue Radwegbrücke der Bestimmung übergeben.

Sportverein Schwarzach



Obmann
Gerhard Hölzl

Sportverein Schwarzach im Pongau

Gegründet
im Jahr 1919
Vereinsfarbe
schwarzweiss

Sehr geehrte Gemeindebürger!

In unserer Sektion Volleyball wurden nach jahrelanger sehr erfolgreicher Arbeit im Nachwuchs und bei den Damen nun zwei Herrenmannschaften gegründet. Beim ersten Heimspiel im November in der neuen Schulturnhalle konnten unsere „Mannen“ ihr Können unter Beweis stellen. Die 200 Zuseher sahen ein sehr attraktives Match, bei dem sich unsere Mannschaft nur knapp 2:3 geschlagen geben musste.

Ein erfolgreiches Sportjahr neigt sich dem Ende zu. Alle Veranstaltungen aus unseren 10 Sektionen waren sehr gut besucht und wurden von unseren Funktionären bestens organisiert.

Es wird in allen Sektionen eine hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet und man kann auf großartige Erfolge zurückblicken.

Für nähere Informationen stehe ich Ihnen telefonisch unter 0664/9149360 oder per E-Mail unter obmann@sportverein-schwarzach.at gerne zur Verfügung. Ein Überblick über unseren Vorstand und alle Sektionen ist auch mit unserer Internetpräsenz unter www.sportverein-schwarzach.at möglich.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen unseren Sportler/innen, Funktionären, Mitarbeitern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank an die Marktgemeinde Schwarzach.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünscht euch euer Obmann Gerhard Hölzl.

Tischtennis

Derzeit ist die Sektion Tischtennis des Sportvereines Schwarzach mit drei Mannschaften in der Salzburger Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaft vertreten.

Schwarzach 1 rangiert in der höchsten Spielklasse, der Landesliga, mit sechs Siegen aus sechs Spielen punktgleich mit dem Tabellenführer aus Kuchl auf dem 2. Platz, aufgrund des etwas schlechteren Spielverhältnisses. Der Aufstieg der sechs besten Salzburger Teams im kommenden Frühjahr in die Salzburger Liga ist somit in greifbare Nähe gerückt.

Die 2. Kampfmannschaft belegt momentan den 7. Platz im oberen Play-Off der 1. Klasse und befindet sich im vollen Aufstiegskampf für die Landesklasse.

Unsere Nachwuchsmannschaft Schwarzach 3 hält sich konstant im vorderen Tabellenbereich auf Platz drei in der 3. Klas-

se und kann bereits in den nächsten Runden den Aufstieg für die 2. Klasse fixieren.

Grundsätzlich werden alle Meisterschaftsspiele jeden Freitag ab 19:00 Uhr in der neuen Sporthalle ausgetragen. Zuschauer sind jederzeit willkommen.

Alle Meisterschaftstermine sind auf der Homepage des Salzburger Tischtennis-Verbandes unter www.stuv.co.at Rubrik Mannschaftsmeisterschaft einsehbar.

Bei Interesse kann auch jeden Sonntag ab 18:00 Uhr am Trainingsbetrieb teilgenommen werden.

Nähere Informationen bzw. Kontaktdaten unter www.sportverein-schwarzach.at Rubrik Tischtennis.



Volleyball



Am 7. November 2015 fand das erste Heimspiel der 1. Landesliga Herren statt.

Die Mannschaft rund um Kapitän Eric Schiffer durfte sich vor über 200 Zuschauern das erste Mal dem heimischen Publikum vorstellen.

Das Team des TV Oberndorf 1 zeigte sich als sehr starker Gegner, der mit seiner jahrelangen Spielerfahrung unserer Mannschaft alles abverlangte und im fünften Satz das Spiel mit 18:16 knapp für sich entscheiden konnte.

Das Resümee unseres Trainers Alex Mayrhofer stimmt jedoch trotzdem sehr zuversichtlich. „Wir haben uns aufgrund der Tatsache, dass wir dieses Projekt ‚1. und 2. Landesliga-Herren‘ erst vor drei Monaten aus dem Boden gestampft haben, sehr gut verkauft. Wir konnten dem Publikum zeigen, dass Volleyball auch zum Zusehen eine sehr spannende und schnelle Sportart ist. Ich bin sicher, dass wir bei diesem Spiel viele neue Fans gewonnen haben. Die Möglichkeit, in dieser tollen Halle spielen zu können, ist natürlich eine zusätzliche Motivation.“

Die Sektion Volleyball wird in enger Zusammenarbeit mit den Schulen, in denen sich die ersten Interessenten für diesen Sport finden, versuchen, auch für die männliche Jugend eine Möglichkeit zu bieten, dass sie diese Sportart erlernen und auch in Wettkämpfen teilnehmen kann. Bei den Damen funktioniert das schon längere Zeit sehr gut.

Unser Verein spielt derzeit mit 4 Mannschaften, welche in der U17 Meisterschaft der Mädchen, 2. Landesliga Damen und Herren und 1. Landesliga Herren spielen.

Zusätzlich findet für den Nachwuchs einmal pro Woche ein Landesstützpunkttraining mit dem Landestrainer des SVV statt.

Für die finanzielle Unterstützung möchten wir uns recht herzlich bei den Firmen Pilkington und Hettegger Entsorgung bedanken!

Die nächsten Heimspieltermine sind:

U17 Damen: 3. April 2016

2. Landesliga Damen und Herren:

31. Jänner 2016 und 12. März 2016, jeweils ab 10:00 Uhr

1. Landesliga Herren: 20. Dezember 2015 um 15:00 Uhr,

23. Jänner 2016 um 11:00 Uhr und 6. Februar 2016 um 17:00 Uhr.



Fußball / Sportkegeln



Nach einem spannenden und sensationellen 2:1-Sieg im Salzburger Stiegl-Cup gegen den FC Zell am See waren die Erwartungen zu Meisterschaftsbeginn in der 1. Landesliga sehr hoch angesetzt. Leider konnten die Schwarzacher Kicker in den ersten Runden diese Erwartungen nicht erfüllen, sodass sie in der Tabelle eher im unteren Drittel zu finden waren. Im Laufe der Saison hat sich die Mannschaft aber gefangen und in den letzten Runden einige Siege eingefahren. Zu Ende

der Herbstsaison steht ein 8. Platz, Tabellenplatz 3 ist jedoch nur 4 Punkte entfernt. Wünschen wir der Mannschaft für die Frühjahrssaison eine perfekte Zeit und unterstützen wir sie lautstark! Die Sektion möchte sich nochmals bei Helmuth Toiflhart bedanken, der in 50 Jahren als Spieler, Nachwuchstrainer, Jugendleiter, Sektionsleiter-Stv. und zuletzt etliche Saisons als Sektionsleiter sich große Verdienste um den Fußball in Schwarzach erworben hat.



Die Landesmeisterschaften im Sportkegeln wurden heuer in Salzburg auf den ASV-Bahnen ausgetragen. In der Klasse U23 waren die Sportler vom SV Reiter's Schwarzach sehr erfolgreich und konnten gleich fünf Medaillen mit nach Hause nehmen.

Bei den Burschen holte sich Christoph Kirchberger Gold, Thomas Empl erreichte den zweiten Platz. Bei den Mädchen gewann Evelyn Piberger die Goldmedaille. Die Silbermedaille errang Stefanie Bauchinger und Bronze ging an Nicola Tauermann.

Tri + Run



Jahresrückblick 2015 der Sektion „TRI+RUN Autohaus Mayr Schwarzach“

Die gesamte Sektion des „Tri+Run“ war im Jahr 2015 wieder überaus aktiv. Unsere derzeit ca. 130 Mitglieder nahmen wieder an unzähligen Wettkämpfen, nah und fern, teil. In der Langdistanz stellen wir mit Aigner Michael den amtierenden Vize-Staatsmeister und Landesmeister. Michael hat die Strecke von 3,8 km Schwimmen, 180 km Rad und 42,2 km Lauf in der fabelhaften Zeit von 9h13min bewältigt. Auch Sandra Steinwender hat es bei der Landesmeisterschafts-Ergebnisliste auf das Podest geschafft. Sandra wurde in der Triathlon-Mitteldistanz (1,9 km Schwimmen, 90 km Rad und 21,1 km Lauf) mit 5h38min ausgezeichnete Dritte.

Auch die interne Konkurrenz der Sektion wäscht stetig an. Der Nachwuchs gibt kräftige Lebenszeichen im Salzburger-Triathlon-Talente-Cup von sich. In den meisten Klassen haben wir mindestens einen Athleten bzw. eine Athletin auf dem

Siegespodest, in der Klasse „Schüler-D männlich“ stehen wir ganz oben. Florian Schwarzenberger hat sich diesen Platz nicht nehmen lassen.

Unsere Sektion hat sich auch im vergangenen Jahr bei sehr vielen Laufbewerben beteiligt. Strecken von 5 bis 42 Kilometer werden regelmäßig von unseren Füßen getreten. In der Kategorie der Trailläufe finden zum einen immer mehr Veranstaltungen statt, zum anderen lassen sich auch immer mehr unserer Mitglieder davon in den Bann ziehen. Egal ob es der eigene Ultra-Trail, Gernkogellauf, Fulsecklauf, etc. ist, sind auch TRI+RUN-Athleten mit dabei.

Fred Zitzenbacher und Richard Pirngruber haben dieses Jahr endlich ihren lang ersehnten und hart erkämpften Startplatz

beim UTMB (Ultra Trail Mont Blanc) bekommen und sind dann auch tatsächlich angetreten. Angetreten zu einer Tortur mit ca. 170 km Streckenlänge und einer positiven Höhendifferenz von ca. 10.000 m. Kurz zusammengefasst, die beiden haben es in 43h 45min geschafft und waren darüber überglücklich. Einfach eine „unglaubliche“ Leistung.

Insgesamt sind unsere TRI+RUN-Athleten bei 68 Bewerben gestartet und haben 138 Stockerlplätze errungen.

Wir nehmen aber nicht nur eifrig an Wettkämpfen teil, sondern veranstalten auch selber welche. Mit unseren beiden Veranstaltungen „Schwarzacher Lauffest“, mit dem Aufhänger Ultra-Trail, und dem Schüler- und Jugendaquathlon können wir auch anderen Sportbegeisterten zwei tolle Bewerbe anbieten, welche auch gut angenommen werden.

Abgerundet wird das Ganze noch durch den Herbstvortrag, bei dem das Organisationsteam um Fredl Zitzenbacher dieses Jahr mit Alexander Huber, einem Teil der „Huber-Buam“, den Festsaal bis auf den letzten Platz füllen konnte.

Wir waren dieses Jahr mit einem großen Helferteam Teil der „Half-IRONMAN-Weltmeisterschaft“ in Zell am See. Wir haben mit ca. 90 freiwilligen Helfern aus der Sektion, verstärkt durch Bekannte und Verwandte von Mitgliedern, eine zentrale Lauflabe betreut.

Auch abseits des Wettkampfgeschehens gab und gibt es wieder viele Aktivitäten. Bis auf die typischen Schulferienzeiten haben wir durchgängig Kindertrainingsgruppen, die Kinder sind abhängig von Alter und Leistungsvermögen in drei Gruppen aufgeteilt. Betreut werden diese von acht ehrenamtlich tätigen Trainerinnen und Trainern. Jede Gruppe trifft sich einmal in der Woche zu einer Trainingseinheit von ca. 1h (die Kleineren) und bis zu 1 1/2h (die Größeren). Je nach Witterung und Möglichkeit ist von Laufen, Radfahren, Schwimmen, Geschicklichkeitstraining und Trainings in der Halle

(im Winter) alles dabei. Kinder können ab dem Besuch der ersten Klasse Volksschule bei uns einsteigen und mitmachen.

Weiters haben wir im Herbst wieder ein Schwimmtraining gestartet. Auch hier sind die Kinder und Jugendlichen (in Summe 28) wieder in 3 Leistungsgruppen aufgeteilt und werden von unserer Schwimmtrainerin, Sabine Hinterleitner, in der Therme Amadé in Altenmarkt professionell betreut. Die Eltern kümmern sich abwechselnd um den Transport nach Altenmarkt und retour. Der Erwachsenen-Lauftreff findet jeden Dienstag statt. Wir treffen uns um 18.30 Uhr in Schwarzach bei den Tennisplätzen am Parkplatz. Zusätzlich finden immer wieder Geschicklichkeits- und Zirkeltrainings statt. Wenn möglich im Freien, im Winter auch in der Halle. Wer Lust hat mitzumachen, kann jederzeit einsteigen. Nähere Infos dazu gibt es bei Sektionsleiter Christian Repaski.

Die Vorarbeiten zu unserem Lauffest „Ultra-Trail 2016“ am 28. Mai 2016 sind voll im Gang. Mit unserem „ULTRA-Trail“ haben wir nach zwei Jahren in der Szene bereits einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Nur drei Wochen nach dem Öffnen der Anmeldung sind von den limitierten 150 Einzelstarter-Plätzen bereits 123 vergeben. Wer noch Lust hat, sich laufend durch die wunderschöne Landschaft um Schwarzach, Goldegg und St. Veit zu kämpfen, sollte noch rasch zuschlagen. Alternativ könnt ihr auch als 4er-Team antreten und euch die 47 km und 2800 Hm aufteilen. Da gibt es auch kürzere Abschnitte, die fast jeder laufen kann.

Für die Jüngeren gibt es wieder die Kinderläufe mit schönen Mitmachpreisen am Marktplatz.

Egal wie man es betrachtet, es lohnt sich auf jeden Fall, die Laufschuhe hervorzukramen und auf Touren zu bringen. Egal ob im Wettkampf oder einfach nur bei einem netten Lauftreff. Weitere Infos zur Sektion, unseren Veranstaltungen und Aktivitäten findet ihr auf www.triundrun.at.

Ein Besuch auf unserer Website lohnt sich immer.

Erläuterungsbericht

Erläuterungsbericht zum Voranschlag 2016

Ordentlicher Haushalt:	8.698.600,–	Vorjahr:	8.494.100,–	(2,41%)
Außerordentlicher Haushalt:	697.000,–	Vorjahr:	5.378.500,–	(– 771,6%)

Ordentlicher Haushalt:

Vergleich laufender Einnahmen	VA 2016	+ / –	VA 2015
Eigene Steuern (z. B. Kommunalsteuer, Anschlussgebühren)	1.147.100	+ 0,43 %	1.142.200
Ertragsanteile	3.088.000	– 1,44 %	3.133.100
Benützung Gemeindeeinrichtungen (z. B. Wasser-, Kanalbenützung)	1.397.600	6,34 %	1.314.300
Einnahmen aus Leistungen (z. B. Seniorenheim)	1.985.400	2,00 %	1.946.400
Einnahmen aus Besitz (z. B. Mieten, Pachten)	85.500	0,70 %	84.900
Transferzahlungen (z. B. Personalsubvention Kindergarten)	372.400	21,10 %	307.500
Gewinnentnahme Gemeindebetriebe	279.400	15,98 %	240.900

Erläuterungen:

- Die leichte Steigerung bei den eigenen Steuern resultiert aus der Steigerung der Kommunalsteuer, welche gleichzeitig durch einen weiteren Rückgang der Anschlussgebühren für Wasser und Kanal gemindert wird.
- Eine völlig neue Situation ist bei den Ertragsanteilen eingetreten. Hier werden wir laut Landesangaben einen Rückgang, wie oben dargestellt, hinnehmen müssen.

Vergleich laufender Ausgaben	VA 2016	+ / –	VA 2015
Leistungen für Personal	3.444.600	3,67 %	3.319.800
Bezüge gewählter Organe	125.800	11,82 %	112.500
Verbrauchsgüter, Handelswaren (z. B. geringwertige Wirtschaftsgüter)	410.500	– 1,20 %	415.500
Verwaltungs-, Betriebsaufwand (Porto, Instandhaltung etc.)	2.083.700	– 4,15 %	2.174.000
Zinsen für Finanzschulden	39.800	– 4,78 %	41.800
Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts (z. B. Sozialhilfe)	1.093.000	4,24 %	1.048.500
Sonst. laufende Transferzahlungen (z. B. Subventionen)	162.600	11,67 %	145.600
Ablieferung von netto-veransch. Unternehmen (siehe Einnahmen)	279.400	15,98%	240.900

Erläuterungen:

- In der Steigerung für die Leistungen für das Personal ist eine zu erwartende Lohnerhöhung von 1,3% eingerechnet. Der Personalstand blieb im Wesentlichen gleich. Größere Veränderungen gibt es im Bereich des Kindergartenlohnschemas, welches nach langen Verhandlungen angehoben wurde. Gleichzeitig erfolgt ein teilweiser Ausgleich dieser Mehrkosten durch Landestransferzahlungen. Die Personalkosten betragen 39,60% des ordentlichen Haushaltsvolumens (2015/39,08%). Ohne Seniorenheim ergäbe sich ein Personalkostenanteil an der ebenfalls bereinigten Haushaltssumme von 30,50% (2015/29,94%).
- Bei den Verbrauchsgütern und beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand wurde auch aufgrund der Ertragsanteilsentwicklung besonders sparsam geplant.
- Trotz der Aufnahme des Darlehens für die Schulturnhalle sinken die Zinsaufwendungen erneut. Einerseits sind 2015 Darlehen ausgelaufen, andererseits ist kein größerer Zinssprung nach oben zu erwarten.
- Die Transferleistungen z. B. Sozialhilfe/Sbg. Krankenanst. Förderungsfonds werden vom Land vorgeschrieben und sind so in den Voranschlag übernommen worden.
- Die laufenden Transferzahlungen steigen durch einmalige Subventionen (Ausmalen der Pfarrkirche, Kreativmeile) und eine Erhöhung der Subvention des Sportvereines.

Schuldenstand:

Der Schuldenstand wird bis Ende des Jahres 2016 voraussichtlich € **3.644.200** betragen. Für den Schuldendienst werden € 421.900 aufgewendet (davon Zinsen € 39.800). **Die Pro-Kopf-Verschuldung** wird dann ca. € **1.027** betragen. Die Zinsentwicklung scheint weiterhin konstant niedrig zu bleiben.

Außerordentlicher Haushalt:

Folgende Vorhaben sind im AO-Haushalt 2016 veranschlagt

Vorhaben	Betrag
Straßenbauprogramm 2016	€ 70.000
Volksschule Planung Sanierung	€ 15.000
Sonderpädagogisches Zentrum St. Johann 2. Teil	€ 417.000
SUMME	€ 697.000



Steuern, Abgaben und Gebühren für 2016

Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)	500%
Kommunalsteuer von der Bemessungsgrundlage lt. Gesetz	3%
Hundesteuer ausgenommen Partnerhund	
Hundesteuer pro Hund im Haushalt	€ 75,00
Vergnügungssteuer monatlich laut Vergnügungssteuerverordnung	
§ 2(2)6 Bauschabgabe für Apparate gem. § 2 Abs. 6 Sbg. Vergnügungssteuergesetz 1998	€ 29,00
§ 2(2)7 Bauschabgabe für Apparate lt. § 21 Abs. 1, lit.b sowie Abs. 2 und 3 Salzburger Veranstaltungsgesetz	€ 1.456,00
Ortstaxe pro Nächtigung lt. TVB-Beschluss	€ 1,30
Pflichtbeitrag zum Salzburger Fremdenverkehrsförderungsfonds pro Nächtigung	€ 0,05
Besondere Ortstaxe lt. Verordnung des Bürgermeisters vom 30. 5. 2012	
für Ferienwohnungen mit mehr als 80 m ² Nutzfläche	€ 468,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€ 364,00
für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€ 260,00
für dauernd abgestellte Wohnwägen	€ 169,00
Zusätzliche Gemeindeabgabe vom Besteuerungsgegenstand der Besonderen Ortstaxe lt. VO der Gemeindevertretung vom 30. 5. 2012	
für Ferienwohnungen mit mehr als 80 m ² Nutzfläche	€ 140,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€ 108,00
für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€ 78,00
für dauernd abgestellte Wohnwägen	€ 50,70
Ausgleichsabgabe für fehlende Stellplätze gem. Verordnung	€ 3.750,00
Friedhofsgebühren lt. Friedhofsordnung für 10 Jahre	
2-fach-Urnenplatz € 230,00	4-fach-Urnenplatz € 345,00
Einmaliger Bau- und Instandhaltungskostenbeitrag für Urnenplätze	€ 500,00
Urnenerdgrab € 230,00	Grabaushub Urnenbeisetzung in Grab € 61,00
Urnenplatz für anonyme und halbanonyme Bestattung	€ 230,00
Namensplakette/Schild für anonyme und halbanonyme Bestattung	€ 50,00
Kindergrab € 115,00	Grabaushub Kindergrab € 111,00
2-fach-Grab € 230,00	Grabaushub Sommer oben € 307,00
4-fach-Grab € 345,00	Grabaushub Winter oben (15. 11. bis 15. 03.) € 365,00
6-fach-Grab € 440,00	Grabaushub Sommer unten € 412,00
Aufbahrungshalle pro Aufbahrung € 115,00	Grabaushub Winter unten (15. 11. bis 15. 03.) € 461,00
Grabstättenauflösung durch die Friedhofsverwaltung pauschal	€ 66,00
Gebühren für die Abwasserbeseitigung inkl. 10% USt.	
Laufende Gebühr je m ³ Wasserverbrauch	€ 3,30
Bei Pauschalverrechnung ohne Wasserzähler 40 m ³ pro Jahr und Person	
Interessentenbeiträge pro Bewertungspunkt	€ 594,00
Wasserbenutzungsgebühren inkl. 10% USt.	
Laufende Gebühr je Kubikmeter	€ 1,34
Laufende Gebühr je Kubikmeter Nutzwasser	€ 0,63
Bei Pauschalverrechnung ohne Wasserzähler 40 m ³ pro Jahr und Person	
Interessentenbeiträge pro Bewertungspunkt	€ 517,00
Wasserzählermiete pro Jahr	€ 10,00
Abfallwirtschaftsgebühren laut Abfuhrordnung inkl. 10% USt.	
Bereitstellungsgebühr pro Einwohner monatlich	€ 1,54
Grundgebühr pro Liter Behältervolumen jährlich	€ 0,63
Leistungsgebühr pro Kilogramm	€ 0,44
Leistungsgebühren für 60 l Müllsack	€ 4,90
Leistungsgebühren für Bioabfallentsorgung sofern nicht in Restmüllentsorgung inkludiert; je Liter Entsorgungsvolumen/Entleerung	€ 0,33
Presscontainer pro Tonne	€ 190,00



Privatrechtliche Entgelte

Erlebnisbad-Benützungsentgelte inkl. 10% USt.

Tageskarte Erwachsene ab 16 Jahren	€ 4,80
Tageskarte Kinder von 6 bis 15 Jahren	€ 2,40
Zeitkarte 2 Stunden, nur für Erwachsene	2,80
Tageskarte ermäßigt*	€ 3,90
Salzburger Familienpass Erwachsene – Tageskarte	€ 4,30
Salzburger Familienpass Kinder – Tageskarte	€ 2,10
Sonnenterrassen Saisonkarte Familie – mindestens ein Kind	€ 115,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Alleinerzieher – mindestens ein Kind	€ 80,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Erwachsene ab 16 Jahren	€ 55,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Kinder von 6 bis 15 Jahren	€ 25,00
Sonnenterrassen Saisonkarte ermäßigt**	€ 45,00
Zehnerblock Erwachsene	€ 40,00
Zehnerblock Kinder	€ 20,00
Kabine	€ 2,00
Kabine Saisonmiete	€ 25,00
Kästchen	€ 1,00
Kästchen Saisonmiete	€ 12,50
Sonnenschirm-Leihgebühr	€ 1,00
Schlüsseleinsatz	€ 2,00
Invalide mit Ausweis erhalten 50% Ermäßigung auf die Tageskarte	
* Ermäßigung Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienler, Senioren ab 60 Jahren	
** Ermäßigte Saisonkarten wie Tageskarten* und Personen mit Invalidenausweis	
Zuschuss der Gemeinde zur Saisonkarte für Familien und Alleinerzieher mit Hauptwohnsitz in Schwarzach	€ 35,00

Seniorenpflegeheimgebühren

Grundtarif pro Person und Tag Kategorie A	€ 29,05
Pflegetarife je Tag	
Pflegestufe 1	€ 9,20
Pflegestufe 2	€ 20,40
Pflegestufe 3	€ 49,80
Pflegestufe 4	€ 62,80
Pflegestufe 5	€ 74,90
Pflegestufe 6 oder 7	€ 80,90
Zimmerauflösungsgebühr einmalig	€ 171,15
Verpflegungskostenrückerersatz/Tag ab dem 2. Tag der Abwesenheit (Vollzahler)	€ 4,30
Essen für Nichtbewohner bei Abholung	€ 6,50
Essen für Nichtbewohner bei Einnahme im Seniorenpflegeheim	€ 7,00

Betreuungsgebühren Seniorenwohnhaus – betreutes Wohnen

Grundgebühr für Bereitschaftsdienst pro Person monatlich	€ 13,00
Notdienst pro angefangene 15 Minuten	€ 9,00
Essen im Speisesaal und bei Abholung	€ 6,00
Essen bei Zustellung in die Wohnung	€ 6,50

Kindergartengebühren inkl. 10% USt.

Halbtagesbetreuung bis 13.00 Uhr (€ 60,00 – Förderung € 12,50)	€ 47,50
Ganztagesbetreuung bis 17.00 Uhr (€ 100,00 – Förderung € 25,00)	€ 75,00
Halbtagesbetreuung bis 13.00 Uhr für Vorschulkinder kostenlos	€ 0,00
Ganztagesbetreuung ab 13.00 Uhr für Vorschulkinder einheitlich	€ 27,50
Sommerkindergarten bis 13.00 Uhr pro Woche (keine Förderung des Landes)	€ 15,00
Sommerkindergarten bis 17.00 Uhr pro Woche (keine Förderung des Landes)	€ 25,00

Krabbelgruppengebühren inkl. 10% USt.

01 bis 10 Wochenstunden (€ 75,00 – Förderung € 12,50) pro Monat	€ 62,50
11 bis 20 Wochenstunden (€ 150,00 – Förderung € 12,50) pro Monat	€ 137,50
21 bis 30 Wochenstunden (€ 225,00 – Förderung € 12,50) pro Monat	€ 212,50
31 bis 40 Wochenstunden (€ 300,00 – Förderung € 12,50) pro Monat	€ 275,00
Mittagessen	€ 2,50



Krabbelgruppengebühren inkl. 10% Ust. in den Sommerferien

01-10 Wochenstunden, pro Woche	€ 18,00
11-20 Wochenstunden, pro Woche	€ 37,00
21-30 Wochenstunden, pro Woche	€ 56,00
31-40 Wochenstunden, pro Woche	€ 75,00
Hausübungsbetreuung pro Kind und Tag	3,00

Büchereigebühren inkl. 10% USt.

Ausleihgebühr pro Buch für drei Wochen	€ 1,20
Ausleihgebühr pro Spiel für zwei Wochen	€ 1,80
Überziehungsgebühr pro Tag	€ 0,30
Jahreskarte für Einzelpersonen	€ 14,00
Jahreskarte für Familien	€ 24,00
Jahreskarte für Kinder bis 18 Jahre	€ 6,00

Benützungsbühren für Gemeinderäumlichkeiten (je angefangene Stunde)**Schulturnhalle (keine USt.)**

Sportveranstaltung pro angefangener Stunde (bis maximal 5 Stunden)	€ 40,00
Sportveranstaltung pro Tag	€ 400,00

Volksschule (keine USt.)

Klassenraum pro angefangene Stunde	€ 10,00
Turnsaal pro angefangene Stunde	€ 12,00

Festsaal der Marktgemeinde inkl. 20% USt.

Gesamter Saal inklusive Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€ 600,00
Gesamter Saal inklusive Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€ 440,00
Gesamter Saal ohne Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€ 350,00
Gesamter Saal ohne Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€ 250,00
Großer Saalteil inklusive Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€ 440,00
Großer Saalteil inklusive Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€ 330,00
Großer Saalteil ohne Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€ 190,00
Großer Saalteil ohne Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€ 130,00
Mehrzweckraum im Kellergeschoß nur in Verbindung mit Festsaal pro Tag	€ 55,00
Saal bei Vergabe als Ersatzräumlichkeit pro Stunde	€ 30,00
Reinigung obligatorisch durch Gemeindepersonal pro Stunde und Kraft	€ 30,00
Sonderregelungen (Aufbau, Rückbau, Mehrtagesrabatte, gebührenfreie Veranstaltungen etc. lt. GV-Beschluss)	

Haus der Vereine (keine USt.)

Mehrzweckraum inklusive technischer Ausstattung für mehr als 5 Stunden	für Profit-Organisationen	€ 400,00
	für Non-Profit-Organisationen	€ 120,00
Mehrzweckraum inklusive technischer Ausstattung für weniger als 5 Stunden	für Profit-Organisationen	€ 200,00
	für Non-Profit-Organisationen	€ 70,00
Reinigung obligatorisch durch Gemeindepersonal pro Stunde und Kraft		€ 30,00

Gebrauchsbühren für Zeitungsverkaufstaschen auf Gemeindestraßen

Pauschalbetrag pro Jahr bis zu 20 Verkaufstaschen	€ 270,00
Pauschalbetrag pro Jahr für je weitere angefangene 10 Verkaufstaschen	€ 135,00

Gemeindebauhof Stundensätze für Arbeitsleistungen des Personals (nur in Zusammenhang mit laufenden Gemeindetätigkeiten)

Vollkostenersatz für Dienstleistungen	€ 38,00
Teilkostenersatz für Ortsvereine, Organisationen und bei örtlichen Veranstaltungen	€ 30,00

Fahrzeug- bzw. Maschinenkostensätze pro Stunde

Kehrmaschine	€ 80,00
Radlader/Minibagger und andere Maschinen	€ 45,00
LKW	€ 55,00
LKW mit Kran	€ 60,00
Klein-LKW Pritsche	€ 40,00

Hauptschule (keine USt.)

Klassenräume und Turnsaal gleich den Tarifen Volksschule	
Festsaal pro angefangene Stunde	€ 20,00
Schulküche (nur tageweise)	€ 100,00



apotheken zur Sonnenterrasse

Die Öffnungszeiten laut Betriebszeiten-Verordnung, während der die Apotheke zur Sonnenterrasse in 5620 Schwarzach, Salzburger Straße 29, für den Kundenverkehr an Werktagen offen zu halten hat, sind wie folgt festgelegt.

Öffnungszeiten Apotheke zur Sonnenterrasse:

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:30 und 14:30 bis 18:00
Uhr sowie Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Der Apotheken- Bereitschaftsdienst

wechselt laut Plan (siehe rechte Spalte) zwischen der Apotheke zur Sonnenterrasse und den Apotheken in St. Johann im Pongau und Bischofshofen.

APOTHEKENKENNUNG

Mittagsdienst nach Aushang!

SCHWARZACH
Apotheke
„Zur Sonnenterrasse“
Salzburger Straße 29
☎ 06415 / 4393

BISCHOFSHOFEN
Löwen-Apotheke
Gasteiner Straße 44
☎ 06462 / 2772

ST. JOHANN i. P.
Johannes Stadtapotheke
H. Kappacher-Straße 8
☎ 06412 / 4044

**DIENSTWECHSEL
8 UHR**

ST. JOHANN i. P.
Anna-Apotheke
Hauptstraße 78
☎ 06412 / 5665

	JÄNNER					FEBRUAR						MÄRZ				
WOCHE	1	2	3	4		5	6	7	8	9	9	10	11	12	13	
Montag		4	11	18	25		1	8	15	22	29		7	14	21	28
Dienstag		5	12	19	26		2	9	16	23		1	8	15	22	29
Mittwoch		6	13	20	27		3	10	17	24		2	9	16	23	30
Donnerstag		7	14	21	28		4	11	18	25		3	10	17	24	31
Freitag	1	8	15	22	29		5	12	19	26		4	11	18		25
Samstag	2	9	16	23	30		6	13	20	27		5	12	19		26
Sonntag	3	10	17	24	31		7	14	21	28		6	13	20		27

	APRIL						MAI						JUNI				
WOCHE	13	14	15	16	17	17	18	19	20	21	22	22	23	24	25	26	
Montag		4	11	18	25		2	9	16	23	30		6	13	20	27	
Dienstag		5	12	19	26		3	10	17	24	31		7	14	21	28	
Mittwoch		6	13	20	27		4	11	18	25		1	8	15	22	29	
Donnerstag		7	14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23	30	
Freitag	1	8	15	22	29		6	13	20	27		3	10	17	24		
Samstag	2	9	16	23	30		7	14	21	28		4	11	18	25		
Sonntag	3	10	17	24		1	8	15	22	29		5	12	19	26		

	JULI					AUGUST					SEPTEMBER					
WOCHE	26	27	28	29	30		31	32	33	34	35	35	36	37	38	39
Montag		4	11	18	25		1	8	15	22	29		5	12	19	26
Dienstag		5	12	19	26		2	9	16	23	30		6	13	20	27
Mittwoch		6	13	20	27		3	10	17	24	31		7	14	21	28
Donnerstag		7	14	21	28		4	11	18	25		1	8	15	22	29
Freitag	1	8	15	22	29		5	12	19	26		2	9	16	23	30
Samstag	2	9	16	23	30		6	13	20	27		3	10	17	24	
Sonntag	3	10	17	24	31		7	14	21	28		4	11	18	25	

	OKTOBER					NOVEMBER					DEZEMBER					
WOCHE	39	40	41	42	43	44	44	45	46	47	48	48	49	50	51	52
Montag		3	10	17	24	31		7	14	21	28		5	12	19	26
Dienstag		4	11	18	25		1	8	15	22	29		6	13	20	27
Mittwoch		5	12	19	26		2	9	16	23	30		7	14	21	28
Donnerstag		6	13	20	27		3	10	17	24		1	8	15	22	29
Freitag		7	14	21	28		4	11	18	25		2	9	16	23	30
Samstag	1	8	15	22	29		5	12	19	26		3	10	17	24	31
Sonntag	2	9	16	23	30		6	13	20	27		4	11	18	25	

ABFUHRPLAN 2016

1. HALBJAHR

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
01.	01.	01.	01.	01.	01. BM
02.	02.	02. P	02.	02.	02.
03.	03. P	03.	03.	03.	03.
04.	04.	04. Recyclinghof	04.	04. BM	04.
05.	05.	05.	05.	05.	05.
06.	06.	06.	06. BM	06. Recyclinghof	06.
07. P, Restmüll	07.	07.	07.	07.	07.
08.	08.	08.	08.	08.	08. GS, BM
09.	09.	09. BM	09.	09.	09.
10.	10. BM	10.	10.	10.	10.
11.	11.	11.	11.	11. GS, BM	11.
12.	12. Recyclinghof	12.	12.	12.	12.
13. BM	13.	13.	13. GS, BM	13.	13.
14.	14.	14.	14.	14.	14.
15.	15.	15.	15. Recyclinghof	15.	15. BM
16.	16.	16. GS	16.	16.	16.
17.	17. GS	17.	17.	17.	17. Recyclinghof
18.	18.	18.	18.	18. BM	18.
19.	19.	19.	19.	19.	19.
20. GS	20.	20.	20. BM	20.	20.
21.	21.	21.	21.	21.	21.
22. Recyclinghof	22.	22.	22.	22.	22. P, BM
23.	23.	23. BM	23.	23.	23.
24.	24. BM	24.	24.	24.	24.
25.	25.	25. Recyclinghof	25.	25. P, BM	25.
26.	26.	26.	26.	26.	26.
27. BM	27.	27.	27. P, BM	27. Recyclinghof	27.
28.	28.	28.	28.	28.	28.
29.	29.	29.	29.	29.	29. BM
30.		30. P	30.	30.	30.
31.		31.		31.	

Öffnungszeit des Recyclinghofes von 09.00 bis 16.00 Uhr (alle 3 Wochen lt. Plan)

Beginn der Biomülltonnenreinigung 06. 04. 2016, Grünschnittabholung in der KW 15, ab 11. 04. 2016

Christbaumabholung vom 11. 01. 2016 bis 15. 01. 2016, Beginn der Sperrmüllabholung 25. 03. 2016.

Gelbe Säcke und Bürgercard können von 07. bis 15. Jänner 2016 im Gemeindeamt abgeholt werden.

Recyclinghof – alle 3 Wochen

GS – Abholung vom „Gelben Sack“

P – Papierabholung

BM – Entleerung der Biotonne

Restmüllentleerung wöchentlich immer mittwochs !!! Außer bei Verschiebungen.

Der Abfuhrplan ist im Internet unter www.gde-schwarzach.salzburg.at abrufbar!



Informationen zum Abfuhrplan

GELBE SÄCKE und BÜRGERCARD FÜR 2016

Die **GELBEN SÄCKE** für das Jahr 2016 können in der Zeit vom **7. bis 15. Jänner 2016** während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden. Bei Wohnhäusern mit mehreren Parteien wird empfohlen, nach Möglichkeit die **GELBEN SÄCKE** für das gesamte Haus gemeinsam von einer beauftragten Person abholen zu lassen. Haushalte mit Hauptwohnsitz in Schwarzach erhalten eine Rolle mit 13 Säcken.

Bitte nehmen Sie bei der Abholung der Gelben Säcke auch Ihre **BÜRGERCARD** mit, damit der neue Aufkleber auf der Rückseite aufgeklebt werden kann.

Christbaumentsorgung

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch dieses Mal wieder die Christbäume von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes kostenlos abgeholt und entsorgt. Bitte stellen Sie diese **ab Montag, 11. Jänner bis Freitag, 15. Jänner 2016** am Abholplatz Ihrer Mülltonnen bereit.

Abfuhrplan bitte genau lesen, Terminverschiebungen auch an einigen Werktagen vor und nach einem Feiertag.

Bereitstellung der abzuholenden Behälter bzw. Säcke bis spätestens 05.00 Uhr früh.

Eine Bereitstellung am Vorabend wird empfohlen. Bei nicht bereitgestellten Behältern besteht die Gefahr des Nichtentleerens. Eine Entleerung am bisher „gewohnten“ Standplatz kann nicht garantiert werden.

Behälter/Säcke müssen vom Müllfahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und vom Schnee befreit sein. Zufahrt zum Behälter nicht durch geparkte Autos blockieren – mögliche Schneepflugeinschüttungen berücksichtigen!

Abfallbehälter durch Eigentümer beschriften, wenn diese an Sammelplätzen bereitgestellt werden (z. B. Beschriftung mit Hausnummer). Sonst gibt es Probleme mit vertauschten Behältern, da die Behälter mit Chip ausgestattet sind.

Im Biomüllbehälter keine Flüssigkeiten entsorgen.

Gefahr des Festfrierens im Winter und somit keine Gewährleistung, dass der Behälter vollständig entleert werden kann.

Empfehlung: Den Biomüll vorher in Biomüllsäcken aus verrottbarer Maisstärke sammeln und dann mit diesen Säcken in den Behälter einwerfen. Vorteil: geringe Gefahr des Festfrierens und verbesserte Sauberkeit des Biomüllbehälters.

Inhalt und Kontrolle gelber Sack

Bitte nur offizielle transparente Gelbe Säcke verwenden. Keine Abholung von andersfarbigen Säcken, keine Abholung von Gelben Säcken mit Störstoffen. Die Hettegger-Mitarbeiter führen eine visuelle Inhaltskontrolle durch.

Recyclinghof

Für die Nutzung des **Recyclinghofes** zur Abgabe von sperrigen Hausabfällen, Altstoffen und Problemstoffen aus Haushalten an den jeweiligen **Abgabeterminen lt. Abfuhrplan** (Öffnungszeit von 09.00 bis 16.00 Uhr) ist die Vorlage einer **BÜRGERCARD mit Aufkleber für das Jahr 2016** erforderlich.

Die Firma **HETTEGGER-ENTSORGUNG**, die den Recyclinghof betreibt, ersucht alle Benützer um die Beachtung folgender Punkte:

- **Öli-Kübel** dürfen nicht **zweckentfremdet** werden.
- **Spritzen** dürfen nur in stichfesten Behältnissen abgegeben werden.
- **Asche** gehört ausgekühlt in die Restmülltonne, kann **nicht** am Recyclinghof abgegeben werden.
- **Sperrmüll** kann nur in **Haushaltsmengen** angenommen werden, Wohnungsräumungen oder Hausrenovierungen (Bauschutt) können nicht auf diesem Weg kostenlos entsorgt werden.
- **Abfälle aus Gewerbebetrieben** können unabhängig von der Menge an den Recyclinghof-Terminen **NICHT kostenfrei** übernommen werden.

Österreichweit einheitliche Farbgebung der Müllbehälter beachten

Behälterfarbe

Schwarz
Grün
Grün
Grün

Deckelfarbe

Schwarz
Grün oder Braun
Rot
Gelb

Abfall

Restmüll
Biomüll
Altpapier
Verpackung



Sonnentafel Schwarzach

Verwenden - nicht verschwenden!

Ideenschmiede Schwarzach



Sonnentafel Schwarzach Jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr Haus Höck, Leopold-Bruckner-Straße 9

Am Freitag, 1. Jänner 2016, findet keine Sonnentafel statt.

Diese wird **auf Mittwoch, 30. Dezember 2015**, vorverlegt!

Ab 8. Jänner 2016 findet dann die Sonnentafel wieder an jedem Freitag statt.

Einen „Strauß Rosen“ an die Gruppe freiwilliger Helfer und Helferinnen. Sie sorgen wochenweise für die Abholung der Waren bei BILLA, SPAR und Bäckerei Unterkofler, drapieren sie im Verkaufsraum und verkaufen. Die zahlreichen Kunden leisten einen geringen Obolus pro vollem Sack zwischen 0,50 bis 1,50 Euro. Aus diesem Erlös werden Weihnachten und Ostern die Kunden mit einem besonders leckeren „Lebensmittelpackerl“ überrascht, welches wiederum bei BILLA und SPAR eingekauft wird.

An jedem letzten Freitag im Monat wird aus diesem Budget ein Extra-Artikel (Waschpulver, Öl, Butter, etc...) zugekauft und an unsere gelisteten Kunden gratis ausgegeben.

Ein Hinweis für Kunden, die erstmals zu uns kommen: Bitte legen Sie Ihren Nachweis vor, welcher Sie mit unserer Mitgliedskarte berechtigt, bei der Sonnentafel einzukaufen (Einkommen/Pension bis ca. max. 800 Euro pro Mon./Pers.).

Gerne geben wir auch Restware ab 16:30 Uhr an Hilfsorganisationen (z. B. Pfarren) und private Personen ab, welche das Nachweiseinkommen knapp überschreiten und doch Hilfe benötigen. Wir wollen keine Lebensmittel wegwerfen müssen.

Informationen erhalten Sie auch jederzeit bei den Verkäufern oder unter Tel. 06415 4349 bei Christine Lang.

Die Meldungen von Terminen für unseren Veranstaltungskalender im Internet (innerhofer@gde-schwarzach.at) beziehungsweise den vierteljährlich mit der Post verschickten Folder haben zuletzt nachgelassen. Wir ersuchen alle Vereine und Institutionen, dies wieder verstärkt zu tun, um eine umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger Schwarzachs zu gewährleisten!



